

# Vorwort

Gut Ding braucht bekanntlich Weile. Der erste Anstoß, ein **fachdidaktisches Lern- und Arbeitsbuch** für den Biologieunterricht zu schreiben, liegt bereits mehrere Jahre zurück. Es gingen doch einige Jahre ins Land, bevor die einzelnen Teile zu diesem Fachdidaktikbuch geschrieben, diskutiert, revidiert, verworfen, neu verfasst, optimiert und schließlich kapitelweise zusammengestellt waren.

Das klare Ziel vor Augen, ein praxisorientiertes – und dennoch die Theorie nicht vernachlässigendes – Fachdidaktikbuch für den Biologieunterricht primär in der **Sekundarstufe I** zu verfassen, trug entscheidend mit dazu bei, dass dieses Werk in der Form zustande kam, in der Sie es nun in Händen halten.

Primäres Ziel dieses Buches ist es, für die biologiedidaktische Ausbildung während des Lehramtsstudiums und Vorbereitungsdienstes (Referendariats) Anregungen und Hilfestellungen zu geben und so einen Beitrag zu leisten nicht nur zu einer zeitgemäßen Biologielehrerausbildung, sondern auch für einen zeitgemäßen Biologieunterricht an den weiterführenden Schulen, auch um den Biologieunterricht in der Schule in einer Zeit der Veränderungen zu stärken und den „goldenem Fonds des Biologieunterrichts“ zu bewahren.

Die Autoren dieses Buches sind ausnahmslos als Fachleiter für Biologie tätig. Sie erheben mit diesem Buch nicht den Anspruch, *das schlüssige Modell* für die Biologielehrerausbildung gefunden zu haben und die klassischen Biologiedidaktiken zu ersetzen, sondern wollen dieses Buch einerseits bewusst als Diskussionsentwurf verstanden wissen, andererseits aber auch als Hilfe für Fachseminarleiter bei der biologiedidaktischen Ausbildung im Studienseminar sowie für die angehenden Biologielehrer.

**Jedes Kapitel des Buches** ist nach einem bestimmten Muster gegliedert; dadurch soll der Gewinn bringende Umgang mit dem Buch gefördert werden:

- **Grundinformationen** inkl. gezielten Verweisen auf Biologie-Fachdidaktiken und Zeitschriften legen die Basis für die konstruktive Auseinandersetzung mit einer Thematik.
- Eine kurze **Zusammenfassung** der Sachaussagen des Kapitels bündelt und fokussiert die Informationen.
- **Fragen zum Verständnis und weiterführende Arbeitsaufgaben** sollen bei der kognitiv-emotionalen, handlungsförderlichen Verarbeitung der Informationen eines bestimmten Themas hilfreich sein und die Selbstvergewisserung fördern.
- Hinweise auf ausgewählte weiterführende und vertiefende **Literatur** regen zum differenzierten Aufarbeiten einer bestimmten Thematik an.

Überschneidungen bei den einzelnen Kapiteln ließen sich aufgrund der zahlreichen Verfasser, die ohne Ausnahme in der Biologielehrerausbildung tätig sind, nicht vermeiden, ja erhalten ihren didaktischen Sinn in der vielfältigen Vernetzung der Einzelaussagen innerhalb der Gesamtthematik.

Diese vorliegende Biologiedidaktik sollte nicht von Anfang bis Ende gelesen werden, sondern die Einzelkapitel stellen in sich relativ geschlossene Einheiten dar, die jede

für sich bearbeitet werden sollten. Die einzelnen Mosaikbausteine, die allerdings erst in ihrer Gesamtheit ein „Bild“ von Biologiedidaktik und Biologieunterricht ergeben, ergänzen sich gegenseitig und sollen das systemische Denken in den Systemen „Biologiedidaktik“ und „Biologieunterricht“ fördern.

An dieser Stelle möchten sich die Autoren bei all denjenigen – insbesondere bei den von ihnen ausgebildeten Referendarinnen und Referendaren – herzlich bedanken, die die Diskussion zu diesem Buch angeregt und gefördert, aber auch die Arbeit zu den einzelnen Kapiteln – kritisch und konstruktiv zugleich – begleitet haben und in kritischen Phasen Mut machen, weiter am Ball zu bleiben und das Buch zu einem hoffentlich guten Ende zu bringen.

Die veränderte – und aus heutiger Perspektive sehr moderne – Sichtweise von Lehren und Lernen, die bereits von Galilei erkannt und geradezu paradigmatisch formuliert wurde, war eine der tragenden Säulen für dieses Ihnen vorliegende Buch:

*Man kann Menschen nicht lehren,  
sondern nur helfen,  
etwas in sich selbst zu entdecken.*  
Galileo Galilei

Der leichteren Lesbarkeit wegen verzichteten die Autoren auf die Nennung der weiblichen und der männlichen Form von Schüler/-innen, Student/-innen, Referendar/-innen, Lehrer/-innen, Fachdidaktiker/-innen; Professor/-innen; stets sind beide Geschlechter gleichermaßen gemeint, wenn beispielsweise von Schülern, Referendaren, Lehrern, Fachleitern, Fachdidaktikern etc. gesprochen wird.

Die Autoren wünschen Ihnen viel Freude und Gewinn bei der Lektüre dieses Buches. Für Rückmeldungen gleich welcher Art sind die Verfasser und der Verlag dankbar.

#### **Kontaktadresse:**

Auer Verlag GmbH, Heilig-Kreuz-Straße 16, 86609 Donauwörth;  
Internet: <http://www.auer-verlag.de>

#### **Hinweis:**

Im Buch werden folgende Abkürzungen benutzt:

EA = Einzelarbeit  
PA = Partnerarbeit  
GA = Gruppenarbeit  
P = Plenum  
HA = Hausarbeit  
D = Diskussionsrunde